



**LANDESFRAUENRAT  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Landesfrauenrat MV e.V. / Heiligengeisthof 3 / 18055 Rostock

Rostock, den 04.05.2017

## **Pressemeldung des Landesfrauenrates M-V e.V.**

### **Ulrike Bartel neue Vorsitzende des Landesfrauenrates M-V / Landesfrauenrat steht für Vielfalt auch im Vorstand**

#### **Delegiertenkonferenz des Landesfrauenrates am 4. Mai in Güstrow**

Heute wählten die Delegierten aus 45 Vereinen und Verbänden auf ihrer Delegiertenkonferenz in Güstrow für die nächsten drei Jahre ihren neuen Vorstand. Der ehrenamtliche Vorstand wird in den kommenden Jahren die politische Arbeit für eine bessere Gleichstellung von Männern und Frauen im Land fortsetzen. Besonderes Augenmerk in der Arbeit wird dabei auf der Existenzsicherung von Frauen und Männern in ihren unterschiedlichsten Lebenslagen und in allen Lebensphasen liegen. Die neue Vorsitzende betont: „Dabei müssen Alleinerziehende, von Armut Gefährdete und Betroffene gefördert werden.“

Als Vorsitzende wurde mit großer Mehrheit Ulrike Bartel vom Verein Frauen helfen Frauen e.V. Rostock gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen, Katrin Schmuhl von der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten M-V. Neu als Beisitzerinnen sind Frauen aus der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen, dem Frauenwerk der Nordkirche, dem Alternativen Mädchentreff Schwerin, der LAG FORSCH der LINKEN und der Volkssolidarität.

Während der Tagung schrieben die Delegierten Postkarten an die Kandidat\*innen der Parteien, die sich aus unserem Land zur Bundestagswahl stellen. Auf den Karten formulierten sie ihre Forderungen an die Politik. Mit Nachdruck wurde u.a. darauf hingewiesen, dass die Existenzsicherung von Frauen bis ins Alter gewährleistet sein muss. Weiterhin fordert der LFR, dass Minijobs keine regulären Beschäftigungsverhältnisse ersetzen dürfen. Die soziale Infrastruktur muss familienorientiert ausgebaut werden. „Gerade die zeitliche Entlastung von Familien mit Kindern durch einen besseren ÖPNV ist hierbei besonders wichtig“, betont die neue stellvertretende Vorsitzende.

Durch den einstimmigen Beschluss eines Positionspapiers geht von der Delegiertenkonferenz die Botschaft aus: „Wir engagieren uns dafür, dass jeder Mensch die Möglichkeit hat, sich gleichberechtigt an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen, unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer und sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Wir wenden uns gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und Anti-Feminismus.“ Hierbei sieht sich der Landesfrauenrat einig mit der Ministerin, die in ihrem Grußwort ausführte: „Auch in Deutschland gibt es politische Kräfte, die Gleichstellungspolitik als Genderwahn diffamieren und

**Eva-Maria Mertens**  
Vorsitzende

**Claudia Kajatin**  
Geschäftsführerin

Heiligengeisthof 3  
18055 Rostock

Telefon: 0381 - 490 24 42  
Fax: 0381 - 37 77 54 97  
info@landesfrauenrat-mv.de  
www.landesfrauenrat-mv.de

AmtsG Neubrandenburg  
VR 436



Der Landesfrauenrat MV e.V. wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

das traditionelle Frauenbild hochhalten, mit Geschlechterrollen, die die Freiheit einschränken, selbst zu bestimmen, wie man als Frau oder Mann leben will.“

Für Nachfragen steht Ihnen die neue Vorsitzende des Landesfrauenrates, Ulrike Bartel, zur Verfügung.

ulrike.bartel@fhf-rostock.de

0160 4800608

Anlagen:

- Bild vom neuen Vorstand,
- Bild vom Grußwort der Ministerin Stefanie Drese
- Einstimmig beschlossenes Postionspapier

### ***Aktiv für Frauen in Mecklenburg-Vorpommern - über den Landesfrauenrat M-V e.V. -***

Der LFR vertritt als Dachverband von 45 Frauenvereinen, gemischten Verbänden und Organisationen die Interessen zum Thema Gleichstellung in öffentlichen politischen Debatten sowie landespolitischen Entscheidungen. Dabei legt er den Schwerpunkt auf die Vertretung von Fraueninteressen.

Der Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. engagiert sich für mehr Chancengleichheit und gleichwertige Lebensperspektiven für Frauen und Männer, Mädchen und Jungen im Land. Er entwickelt und bündelt gleichstellungsspezifische Fachkompetenz, damit geschlechterspezifische Aspekte in politischen Entscheidungen im MV beachtet und berücksichtigt werden.

Zur Umsetzung seiner Zielstellungen arbeitet der LFR eng mit der Landesregierung, den demokratischen Parteien, Wirtschafts- und Sozialpartnern, Verwaltungen und Institutionen in MV sowie Frauen- und Gleichstellungsinteressenvertretungen, -experten und -expertinnen im In- und Ausland zusammen.



**Bild:** Neuer Vorstand des Landesfrauenrates M-V gewählt.

Kerstin Liebich (Volkssolidarität), Katrin Schmuhl (Gleichstellungsbeauftragte VPR), Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (AK Sozialdemokratischer Frauen), Flora Mennicken (Frauenwerk der Nordkriche), Ulrike Bartel (FhF e.V. Rostock), Claudia Elmerich (LAG FORSCH), Teresa von Jan (Alternativer Mädchentreff Schwerin)